

Wintersemester 1999/2000

Ringvorlesung **Gender Studies I**

**Frauen- und Geschlechterforschung in der Musik**

- 19.10.99 Abbie Conant/Melanie Unseld/Gudrun Jalass  
**Von weiblichen und unweiblichen Instrumenten – Klavier und Posaune – eine Gegenüberstellung**  
Anschließend: Monarch 5 Brass Quintett, Konzert ab 20 Uhr im Großen Saal der Handwerkskammer
- 26.10.99 Veronika Busch/Kerstin Palm/Hanns-Werner Heister  
**Gender Studies – Musikanthropologie – Einführung**
- 16.11.99 Krista Warnke/Berthild Lievenbrück/Renate Birnstein/Violeta Dinescu/  
Adriana Hölszky/Corinne T. Nordmann/Younghi Pagh-Paan  
**Gesprächskonzert: Komponistinnen gestern und heute – neue Blickwinkel – andere Sichtweisen**
- 30.11.99 Corinna Herr/Silke Wenzel  
**Was ist aus Medea geworden? Die Rolle der Frau in der Oper**  
Anschließend: Studierende der Kompositions- und Opernklassen der HfMT Hamburg stellen sich vor
- 14.12.99 Iris Cramer/Dieter Glawischnig/Mauretta Heinzelmann  
**Frauen im Jazz – Spiel und Improvisation ohne Grenzen?**  
Anschließend: „so what?“ (Jazzquintett)
- 11.1.00 Gabriele Wiesmüller/Olga Wildgruber  
**Ein Blick hinter die Kulissen – Regisseurinnen an Theatern und Opernhäusern**
- 25.1.00 Juliane Ribke/Berthild Lievenbrück/Krista Warnke  
**Geschlechterzuschreibungen und Musikerziehung – Vorstellung von einem „geschulten“ Blick**
- 8.2.00 Beatrix Bochard mit Studierenden und Dozentinnen der HdK Berlin und der HfMT Hamburg  
**Gender Studies live: Frau und Mann – Stimme und Geige – Amalie & Joseph Joachim**

Wintersemester 2000/2001

Ringvorlesung **Gender Studies II**

**Frauen in Kunst, Politik und Wissenschaft:  
Reflexionen über das 20. Jahrhundert**

- 23.10. Geschlechtsrolle rückwärts  
Sex und Gender aus der Perspektive der Evolutionsbiologie**  
Dr. Inge Schröder                      Universität Kiel  
Anschließend: Kabarettabend mit Andrea Bongers und Alexander Geringas
- 6.11. Die Entdeckung der modernen Frau  
Zur Sozialgeschichte der Frauen im 20. Jahrhundert**  
Dr. Gunilla Budde                      Universität Berlin  
Anschließend: Ensemble 21- Aktuelle Musik von Frauen  
Leitung: Konstanzia Gourzi
- 20.11. Building Gender - Raum, Macht und Differenz in der Architektur**  
Dr.Ing. Dörte Kuhlmann              Technische Universität Wien  
Anschließend: Jazz-Abend mit Maria Baptist und der Big Band der HfMT
- 4.12. Frauen-Männer-Sprache  
Blickwinkel: Feministische Linguistik**  
Prof. Dr. Luise Pusch                      Universität Hannover  
Anschließend: Literarischer Abend mit Texten von Elfriede Jelinek
- 18.12. Rassismus und Ausgrenzung  
Extreme Lebensschicksale jüdischer Frauen**  
Esther Bejarano                              Hamburg  
Anschließend: „Lieder für's Leben“  
Esther Bejarano u.a.
- 15.1. Performing Gender  
Körper-Kunst-Tanz**  
Priv.Do. Dr. Gabriele Klein              Universität Hamburg  
Anschließend: Tanz-Performance mit Angela Guerreiro
- 29.1. Ungesehen:  
Bilder von Frauen-Frauenbilder**  
Prof. Dr. Peter Rautmann              HfK Bremen

Anschließend: Unerhört – Portrait der Komponistin Charlotte Seither

- 5.2. Information als soziale Ressource**  
**Frauen am Eingang ins Informationszeitalter**  
Prof. Dr. Christiane Floyd Universität Hamburg  
**Spinnen am Computer**  
Prof. Antje Eske HfBK Hamburg

Wintersemester 2001/02

### Ringvorlesung **Gender Studies III**

#### **MGG=Musikgeschichte Goes Gender – Heroengeschichte neu betrachtet**

- 16.10.01 Beatrix Borchard/Krista Warnke  
**KünstlerBilder**
- 30.10.01 Ingeborg Allihn/Wolfgang Sandberger  
**Bach gerät aus allen Fugen ...**  
Anschließend: Susanne Scholtz (Cembalo und Clavichord) spielt aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena Bach; Kristin Göpfert liest Auszüge aus „Die Töchter des J.S. Bach“ von Swantje Kranz und Luise F. Pusch
- 13.11.01 Cornelia Bartsch/Beatrix Borchard  
**Der männliche und weibliche Beethoven**  
Anschließend: Ausschnitte aus Beethoven-Filmen
- 27.11.01 Janina Klassen/Gudrun Jalass  
**Chopin tanzt aus der Reihe**  
Anschließend: Tanja Noters (Klavier) spielt Etüden von F. Chopin; Daniel Behle list aus George Sand „Geschichte meines Lebens“
- 11.12.01 Melanie Unseld/Christel Nies  
**Schönberg/Boulanger – Schulweg versus Lernfeld**  
Anschließend: Vorführung von authentischem Filmmaterial über Arnold Schönberg
- 8.1.02 Rudolf Frisius/Michael Hamel  
**Stockhausen oder: wie wird man(n) unsterblich?**

Anschließend: Romi Sota-Klemm (Klarinette) und Mari Adachi-Wachter (Klavier) spielen den „Tierkreis“ von Karlheinz Stockhausen (Version für Klarinette und Klavier)

- 22.1.02 Nike Wagner  
**Familieninszenierung: Wagner (musste kurzfristig abgesagt werden)**  
Anschließend: Tannhäuser-Suite für Streichquartett, Zimbal und Akkordeon, Arrangement von Frank Böhme im Schauspielhaus
- 5.2.02 Jürgen Arndt/Maria Baptist  
**Die Armstrongs – was wäre Satchmo ohne Lil?**  
Anschließend: Jazzimprovisationen von Maria Baptist (Klavier)

## Wintersemester 2002/2003

### Ringvorlesung IV

#### **MGG=Musikgeschichte Goes Gender II Räume für Musikerinnen – *seinerzeit* bis heute**

- 15.10. **Einführung: Räume für Musikerinnen – ein neuer Blick auf Musikgeschichtsschreibung?**  
Genderlog Beatrix Borchard und Krista Warnke, HfMT Hamburg
- 29.10. **Landstraße oder Luftraum: Nonnen und „Spielwip“ im Musikleben des Mittelalters**  
Silke Wenzel, Hamburg  
Anschließend: Mittelalterliche Musik
- 12.11. **Musik und Akademie: Barbara Strozzi**  
Antje Tumat, Heidelberg  
Anschließend: Madrigale und Canzonen
- 26.11. **Musik und Hof: Elisabeth Jacquet de la Guerre**  
Catherine Fourcassié, HfMT Hamburg  
Anschließend: Kammermusik und Solokantaten
- 10.12. **Musik und Salon?: Fanny Hensel**  
Beatrix Borchard, HfMT Hamburg

Anschließend: Lieder und Klaviermusik

- 14.1. Musik und Bühne: Ethel Smyth**  
Berthild Lievenbrück, Jeunesse Musicales Weikersheim  
Anschließend: Kammermusik und Arien
- 28.1. Musik und Studio: Kaija Saariaho**  
Kirsten Reese, Universität der Künste Berlin  
Anschließend: musikalisches Portrait der Komponistin
- 11.2. Musik und mediale Räume: Madonna**  
Katrin Remmert, Berlin  
Anschließend: Videoclips und Live-Improvisation

Wintersemester 2003/04

## **Ringvorlesung Gender Studies V**

### **Männer? Frauen? Gender Studies – was hat das mit mir zu tun?**

- 14.10. Wozu Musik und Gender im Internet?**  
Prof. Dr. Beatrix Borchard und Kirsten Reese  
Anschließend: Die Komponistin Katia Tchamberdji live  
HfMT Hamburg
- 28.10. Sex oder Gender im Gehirn?**  
**Eine Auseinandersetzung mit aktueller Hirnforschung**  
Dr. Sigrid Schmitz  
Anschließend: lechts und rinks und andere Verwechslungen  
Studierende der Klasse Prof. Ursula Gompf  
Uni Freiburg
- 11.11. Patriarchale Globalisierungsmythen**  
**Macht - Medien - Geschlecht**  
Dr. Brigitta Huhnke  
Uni Klagenfurt

Anschließend: Subversives mit Prof. Joachim Kuntzsch

- 25.11. Weibliche Männer – männliche Frauen**  
**Neue Erkenntnisse zur Geschlechterforschung in der Medizin**  
Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt UKE Hamburg  
Anschließend: Herzen im Dreivierteltakt  
Studierende der Klasse Prof. Elisabeth Bengtson-Opitz
- 9.12. Frauen und Kriminalität**  
**Opfer -Täterinnen - Richterinnen?**  
Prof. Dr. Gabriele Löscher Uni Hamburg  
Anschließend: Frauenkriminalität im Lied  
Studierende der Klasse Prof. Bengtson-Opitz und Prof. Kuntzsch
- 13.1. Geschlecht behütend und Gehirn bedrohend**  
**Aporien der Gender Studies**  
Prof. Dr. Barbara Hahn Princeton University  
Anschließend: Kammermusik von Eunyong Kim
- 27.1. „We want to live as Humans“**  
**Entwicklungspolitik unter Genderblickwinkel**  
Prof. Dr. Claudia von Braunmühl, Uni Bielefeld  
Anschließend: Gesang: Moxi Beidenegl, Klavier: Donghee Nam
- 10.2. Gender und Gendervermittlung**  
**Diskussionsforum**  
Anschließend: Kultur & Gender Trouble  
Satirisches und Musikalisches von und mit Luzie Lewandowski und Nastasia Alexejewna

Wintersemester 2004/05

### Ringvorlesung Gender Studies VI

#### Maria, Mirjam, Madonna - Jungfrau, Heilige, Mutter, Hure

26. Oktober 2004 „... auch sollen wir ein Stückchen Wachs essen. Das hilft gegen Hunger und Angst ...“  
**Volkstümliche Marienverehrung gestern und heute**  
Dr. Cornelia Göksu, Hamburg  
Anschließend: Texte und Filmausschnitte
9. November **Sonderveranstaltung**  
**Felicitas Kukuck zum 90ten Geburtstag**  
Ein Gespräch mit Dr. Margret Johannsen  
Tochter und Texterin, Hamburg  
Anschließend: Musik von Felicitas Kukuck
23. November „Und Mirjam nahm eine Pauke in ihre Hand“

- Kultische Musik von Frauen im Alten Testament**  
 Wiltrud Hendriks, Pastorin Hamburg  
 Anschließend: Improvisationen mit Schlaginstrumenten  
 und Stimme
7. Dezember **Mit Sinnlichkeit für Askese werben**  
**Maria Magdalena in der Musik der Gegenreformation**  
 Prof. Dr. Susanne Fontaine, Universität der Künste Berlin  
 Anschließend: Musik rund um Magdalena
- 
11. Januar 2005 **Maria als Geschäftsmodell**  
**Inszenierungsmodi von Jenny Lind bis Madonna**  
 Silke Borgstedt, TU Berlin  
 Anschließend: Lieder und Arien
25. Januar **Mit der Gottesmutter leiden**  
**Stabat Mater-Vertonungen seit dem 16. Jahrhundert**  
 Dr. Magdalena Marx-Weber, Hamburg  
 Anschließend: Stabat Mater von Pergolesi
8. Februar **Heilige und Hure**  
**Frauenbilder der männlichen Sexualität**  
 Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt, UKE Hamburg  
 Anschließend: Eva Schneider: Von der gefensternten Madonna  
 zum fötalen Umfeld
22. Februar **Von der Tempelprostitution bis zur Tappelzone**  
**Einblicke in die Geschichte der Prostitution**  
 Emilija Mitrovic, HAW Hamburg  
 Anschließend: Hure und Nachtigall

Wintersemester 2005/06

### **Ringvorlesung Gender Studies VII**

**Maria, Mirjam, Madonna – Jungfrau, Heilige, Mutter, Hure II**

18. Oktober 2005 ***Die Göttin Innana und die Tempelprostitution***  
 Christa Schoeniger, Hamburg  
 Anschließend: Visualisierungen der Innana  
 Dagmar Filter, Hamburg
1. November ***„Vergine bella“ – „Vergine sacra“: Weltliche Modelle für die Marienverehrung in der italienischen Renaissancemusik***  
 Dr. Sabine Meine, DHI Rom  
 Anschließend: Monteverdi „Klagelied der Arianna“,  
 „Klagelied der Maria“, u. a.
15. November ***Modell Maria – Lucas malt die Madonna***

- Dr. Bettina Uppenkamp, HU Berlin  
Anschließend: Hindemith „Das Marienleben“ (Auszüge)
29. November ***Fürsprecherin, Magd und Himmelskönigin: Maria in den Frauenliederbüchern des 15. und 16. Jahrhunderts***  
PD Dr. Linda Maria Koldau, Universität Frankfurt/M.  
Anschließend: Geistliche Musik von Frauen aus Liederbüchern des 15. und 16. Jahrhunderts
13. Dezember ***Magnifikat: Das hohe Lied der Maria***  
PD Dr. Michael Heymel, Uni Heidelberg  
Anschließend: Magnifikatvertonungen
- 
17. Januar 2006 ***Maria in der französischen Musik des 19. Jahrhunderts - Rezeption und soziokulturelle Funktion***  
Martin Loeser, Hannover  
Anschließend: Französische Orgelmusik
31. Januar ***Der Papst und die Jungfrauen***  
Prof. Dr. Uta Ranke-Heinemann, Essen  
Anschließend: „Gebet einer Jungfrau“ und andere Marien-Hits
14. Februar ***„Und doch hab’ ich einen so roten Mund, als die großen Madamen ...“ - Marie in Bergs Wozzeck***  
Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann, HfMT Hannover  
Anschließend: Lieder von Alban Berg

Wintersemester 2006/07

**Ringvorlesung Gender Studies VIII**  
**Männerbilder – Frauenbilder – Menschenbilder**

17. Oktober 06 Prof. Dr. Beatrix Borchard, HfMT Hamburg  
**Männerbilder - Frauenbilder – Menschenbilder**  
**Der „männliche“ und „weibliche“ Beethoven**  
Anschließend: Ausschnitte aus Beethoven-Filmen
31. Oktober Prof. Dr. Herbert Lachmayer, Da Ponte Institut Wien  
**Produktive Dekadenz als soziales und künstlerisches Phantasiepotential im ausgehenden 18. Jh.**  
Anschließend: Crossover-Special zwischen Mozart und Pop
14. November Dr. Peter Döge, IAIZ Berlin



**Vom Entweder-Oder zum Sowohl-als-auch.  
Geschlechterkulturen in einer nicht-linearen Welt**  
Anschließend: Jazz und Improvisation

28. November Dr. Katharina Hottmann, Hamburg  
**„Kein TrunckenBolt soll er noch ein SawMagen sein ...“ –  
Männlichkeitskonstruktionen in Hamburger Barockliedern**  
Anschließend: Barocke Liebeslieder
12. Dezember Prof. Dr. Reinhard Kopiez, HfMT Hannover  
**Eine Fanomenologie: Fußball und seine Gesänge**  
Anschließend: Fangesänge zum Mitsingen
- 

16. Januar 07 Prof. Dr. Rebecca Grotjahn, Uni Detmold/Paderborn  
**Stimme und Identität: Zur Verwirrung der Geschlechter**  
Anschließend: Vokalmusik für Countertenor und Altus
30. Januar Prof. Dr. Gunter Schmidt, Uni Hamburg  
**Gibt es Heterosexualität?**  
Anschließend: Opern-Duette
13. Februar Dr. Christa Brüstle, Berlin  
**Gender performance im aktuellen Musiktheater**  
Anschließend: Filmausschnitte

Wintersemester 2007/08

**Ringvorlesung Gender Studies IX**  
**Männerbilder – Frauenbilder – Menschenbilder: Paare**

16. Oktober 07 Prof. Dr. Beatrix Borchard  
**Stimme und Geige: Amalie und Joseph Joachim**  
Anschließend: Triogesang für 2 Harfenisten und Schlagzeug (Benjamin Scheuer)
30. Oktober Prof. Dr. Susanne Schröter, Uni Passau  
**Matriarchinnen, starke Brüder und dritte Geschlechter**

## **Gender im Kulturvergleich**

Anschließend: Ethno-Pop

13. November Prof. Dr. Eva Rieger, Vaduz  
**Paare in Richard Wagners Werk – eine musikalische Analyse der Geschlechter**  
Anschließend: Wesendonck-Lieder (Richard Wagner)
27. November Dr. Brigitte Hamann, Wien  
**Winifred Wagner und Adolf Hitler**  
Anschließend: Filmausschnitte (H.W. Syberberg) und Tannhäusersuite nach Richard Wagner
11. Dezember Prof. Dr. Peter Petersen, Hamburg  
**Ingeborg Bachmann und Hans Werner Henze**  
Anschließend: Fünf Neapolitanische Lieder (H.W. Henze, Ingeborg Bachmann gewidmet)
- 

15. Januar 08 Prof. Dominik Neuner, HfMT Hamburg  
**Musiktheatralische Befragungen: Paare auf der Bühne**  
Anschließend: Opernarien und Duette
29. Januar Prof. Dr. Heide Wunder, Bad Nauheim  
**Menschenpaar – Liebespaar – Ehepaar: Paarbeziehungen in der Frühen Neuzeit und heute**  
Anschließend: Stimmimprovisation
12. Februar Prof. Dr. Annette Kreuziger-Herr/Prof. Tillmann Claus, HfM Köln  
**History – HerStory: Zwei Seiten einer Medaille**  
Anschließend: Musik von Gästen der Musikhochschule Köln

WS 2008/09

## **10 Jahre Ringvorlesung Gender Studies Vom Gegensatz zur Vielfalt - Visionen für morgen**

Dienstags 18.00 s.t. (14tägig)  
Mendelssohnsaal  
Hochschule für Musik und Theater Hamburg

28. Oktober 08 Blickwinkel: **Emotion**  
*Emotionen und Geschlechter: Eine historische Perspektive*  
Prof. Dr. Ute Frevert, Max-Planck Institut für Bildungsforschung Berlin  
Anschließend: Bläserensemble
11. November Blickwinkel: **Politik**

*Anpassung und Widerstand – Vorstellung einer intersektionalen Methode zur Analyse von Vielfalt*  
Prof. Dr. Gabriele Winker, TU Harburg  
Anschließend: Schlagzeug und mehr

18. November      Blickwinkel: **Kultur**  
*Kreolisierung, Hybridität, und Transkulturation – Anforderungen an einen zeitgemäßen Kulturbegriff*  
Prof. Dr. Susanne Binas - Preisendörfer, Uni Oldenburg  
Anschließend: Musik transkulturell
2. Dezember        Blickwinkel: **Sexualität**  
*Variationen und Spielarten von Geschlecht: Lust und Leid in der Sexualität*  
Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt und Prof. Dr. Martin Danneker  
Anschließend: Gender Blending mit Bildern und Musik
16. Dezember      Blickwinkel: **Körper**  
*Aufhebung der Körpergrenzen. Körper- und Familienkonzepte in fiktionalen Darstellungen der Transplantationsmedizin*  
Dr. Irmela Marei Krüger-Fürhoff, Universität Bielefeld  
Anschließend: body goes electronic
- 
13. Januar 09      Blickwinkel: **Raum**  
*Aus der Tiefe des Raumes. Zum Klavierspiel der „höheren Tochter“*  
Prof. Dr. Rebecca Grotjahn, Uni Paderborn/HfM Detmold  
Anschließend: Klaviermusik von Raum zu Raum
27. Januar         Blickwinkel: **Alter**  
*Alter(n) – Schönheit – Geschlecht*  
Martina Wolfinger, Hochschule Vechta  
Anschließend: Jazz und Rezitation
10. Februar        Blickwinkel: **Religion**  
*Ethische Werte im interreligiösen Dialog*  
Dr. Ulrike Murmann und Lamya Kaddor  
Anschließend: Neue Klangwelten: „Gregoriabic“

Wintersemester 2009/10

## **Ringvorlesung Gender Studies XI** ***Musik: Sprache der Gefühle?***

Dienstags 18.00 s.t. (14tägig)  
Mendelssohnsaal  
Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Musik schafft Beziehungen, Musik entsteht durch Beziehungen, Musik ist eine Beziehungskunst – von dieser These ausgehend werden wir in der XI. Ringvorlesung „Gender Studies und Musik“ an der HfMT sieben Veranstaltungen zu verschiedenen musikalischen Fragestellungen anbieten. Im Zentrum steht die Rolle der Emotionen, die alle Beziehungen zwischen Menschen prägen. Ist Musik wirklich eine „Sprache der Gefühle“? Und wenn ja, wie wirkt diese auf die Menschen und wie wirken die

Gefühle auf die Musik? Welche Rolle spielen Emotionen für Musikerinnen und Musiker in ihrem Beruf? Wie arbeiten Musikpsychologie und Musiktherapie mit Musik als Beziehungskunst? Auch im 19. Jahrhundert machte man sich darüber Gedanken. So beschrieb E.T.A. Hoffmann in seinem Essay „Beethovens Instrumentalmusik“ 1810 Musik als „ein unbekanntes Reich“, das dem Menschen eine Welt aufschlüsse, „die nichts gemein hat mit der äußern Sinnenwelt, die ihn umgibt und in der er alle *bestimmten* Gefühle zurücklässt, um sich einer unaussprechlichen Sehnsucht hinzugeben.“ Auch Felix Mendelssohn Bartholdy hielt die von der Musik vermittelten Gefühle für zu bestimmt, um in Worte gefasst werden zu können ...

20. Oktober 2009 Vom Kunstwerk zur Beziehungskunst  
Prof. Dr. Krista Warnke, HfMT Hamburg
3. November „Wann wohl das Leid ein Ende hat“ - Briefe (1933-42), Gedichte und Lieder von Ilse Weber aus dem KZ Theresienstadt  
Dr. Ulrike Migdal, Bochum
17. November Wohltemperierte Empfindungen -Tonart und Affekt in der Musik Johann Sebastian Bachs  
Prof. Gerhart Darmstadt im Gespräch mit Prof. Menno van Delft und Studierenden der HfMT Hamburg
1. Dezember Geschlechter(-repräsentation) in Filmtun und Filmmusik  
Julia Heimerdinger, HfMT Hamburg, und das Duo M-Cine, Köln
15. Dezember "Gefühle" in der Musiktherapie mit Menschen mit Autismus  
Prof. Dr. Karin Schumacher, UdK Berlin. Einführung: Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt, HfMT Hamburg
- 
12. Januar 2010 Gefühlvolle Lautsprecher - subjektive Perspektiven in Kompositionen mit elektronischen Medien  
Kirsten Reese, UdK Berlin. Einführung: Prof. Georg Hajdu, HfMT Hamburg
26. Januar Musik als Beziehungskunst  
Das „Boulangier Trio“ im Gespräch mit der Konzertagentin Sonja Simmenauer, Hamburg

WS 2010/11  
**Ringvorlesung Gender Studies XII**  
***Frauen um Gustav Mahler***

Dienstags 18.00 s.t. (14tägig)  
Mendelssohnsaal  
Hochschule für Musik und Theater Hamburg  
in Zusammenarbeit mit der Gustav Mahler Vereinigung e.V., Hamburg

Musik entsteht oft in einem Geflecht aus Beziehungen: sie kann von anderen beauftragt, gefordert oder gefördert werden, von emotionalen Berührungen inspiriert sein oder Reflexion auf Begegnungen oder Verluste darstellen; Musik kann Widmung und Korrespondenz sein, Abbild, Hommage, Gedenken an andere, Frage und Antwort, Dialog und Abschied. In welcher vielfältigen Weise Frauen um den Komponisten Gustav Mahler (1860-1911) eingeschrieben sind in sein Werk, wie sie es umstellt, angeregt oder gehütet haben, wie sie selbst lebten und sich entwickelten in ihren verschiedenartigen Beziehungen zu diesem Mann, wollen wir in der 12.

Ringvorlesung Gender Studies an der HfMT in den folgenden Veranstaltungen gemeinsam betrachten:

19. Oktober 2010      Über Mütter und Schwestern  
Dr. Erich Wolfgang Partsch, Wien
2. November            Anna Bahr-Mildenburg - die Geliebte  
Karen Martensen, Hannover
16. November         Anna Mahler – die Tochter  
Barbara Weidle, Bonn
30. November         Nathalie Bauer-Lechner – die Gesprächspartnerin  
Beate Thalberg, Wien
14. Dezember         Marion von Weber – die erste Liebe  
Georg Borchardt, Hamburg

- 
11. Januar 2011        Alma Mahler-Werfel – die Ehefrau  
Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann, HfMT Hannover
25. Januar             Mahler auf der Couch  
Prof. Dr. Beatrix Borchard

Planung und Organisation: Prof. Dr. Beatrix Borchard und Martina Bick, MA  
Kontakt: e-mail: [Martina.Bick@hfmt.hamburg.de](mailto:Martina.Bick@hfmt.hamburg.de) / Fon: 040/428482-508 / Fax: 040/428482-666

In Verbindung mit dem 14tägig versetzt stattfindenden Seminar kann ein Seminarschein erworben werden.

**Ringvorlesung und Konzerte Gender Studies XIII im WS 2011/12 an der HfMT Hamburg**

***Singende Königinnen, tanzende Prinzen:  
Musik an europäischen Höfen***

Dienstags 18.00 s.t. (14tägig)  
im Mendelssohnsaal der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Für wen wird musiziert und komponiert? Wer hört zu, beauftragt und bezahlt die Musik, wer ist Adressat von Widmungen, fördert die Musikerinnen und Musiker, macht sie bekannt? In welcher Weise die Beziehungen von Musikerinnen und Musikern untereinander und im Verhältnis zu Mäzeninnen und Mäzenen, zu Schülerinnen und Bewunderern das europäische Musikleben in der Renaissance und im Barock entwickelten und prägten, wollen wir in der 13. Ringvorlesung Gender Studies an der HfMT anhand von sieben Beispielen erkunden. Neben einer Einführung in die jeweiligen musikhistorischen und biografischen Kontexte durch externe ReferentInnen werden

lehrende und studierende MusikerInnen der HfMT Erläuterungen zu den vorgestellten Werken und ihrer Aufführungspraxis geben.

18. Oktober 2011 „Musik an europäischen Höfen“ – Eine Einführung von Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann, HfMTM Hannover  
Musik aus der Oper „La Liberazione di Ruggiero“ von Francesca Caccini (1587-1640) mit Studierenden von Isolde Zerzer-Kittel, HfMT
1. November „Musik im hierarchiefreien Raum - Barbara Strozzi (1619-1677) und die Accademia degli Unisoni in Venedig“ – Vortrag von Prof. Dr. Silke Leopold, Universität Heidelberg  
Vokal- und Instrumentalmusik mit Studierenden von Isolde Zerzer-Kittel, Prof. Peter Holtslag und Prof. Mark Tucker, HfMT
15. November „John Dowland (1563-1626) am Hof Elisabeths I. (1533-1603) in London“ - Vortrag von Prof. Dr. Susanne Rupp, Uni Hamburg  
Musikprogramm mit Studierenden von Prof. Peter Holtslag und Prof. Olaf van Gonnissen, HfMT
29. November „Domenico Scarlatti (1685-1757) am Hof Maria Barbaras (1711-58) in Lissabon und Madrid“ – Vortrag von Dr. Bernhard Schrammek, Berlin  
Musikprogramm mit Studierenden von Prof. Menno van Delft, HfMT
13. Dezember „Johann Jakob Froberger (1616-1667) am Hof von Sibylla Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1620-1707)“ - Vortrag von Prof. Gerhart Darmstadt, HfMT  
Musikprogramm mit Studierenden von Prof. Gerhart Darmstadt und Prof. Carsten Lohff, HfMT
10. Januar 2012 „Johann Adolf Hasse (1699-1783) und Faustina Bordoni (1697-1781) in Dresden“ – Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Hochstein, HfMT  
Musikprogramm mit Studierenden von Prof. Mark Tucker, HfMT
24. Januar “Elisabeth Jacquet de la Guerre (1665-1729) in Versailles” – Vortrag von Prof. Dr. Markus Grassl, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
Musikprogramm mit Studierenden von Mikayel Balyan und Prof. Mark Tucker, HfMT

Planung und Organisation: Prof. Dr. Beatrix Borchard, Isolde Zerzer-Kittel, Martina Bick, MA  
Kontakt: e-mail: [Martina.Bick@hfmt.hamburg.de](mailto:Martina.Bick@hfmt.hamburg.de) / Fon: 040/428482-508 / Fax: 040/428482-666  
In Verbindung mit dem 14tägig versetzt stattfindenden Seminar können Credits erworben werden.

Ringveranstaltungen Gender Studies und Musik XIV im WS 2012/13 an der HfMT Hamburg

## **„Die Musik ist ein Weib“ (Richard Wagner) zuschreiben – einschreiben – gegenschieben**

dienstags 18.00 s.t. (14tägig)  
im Mendelssohnsaal der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Auf Musik oder auf MusikerInnen bezogene Zuschreibungen von Männlichkeit und Weiblichkeit finden sich überall, ob in Biographien, ästhetischen Schriften, Kritiken etc. Diese Texte, aber auch musikalische Auseinandersetzungen mit diesen Zuschreibungen werden uns in der 14. Folge der Ringvorlesung „Gender Studies und Musik“ an der HfMT Hamburg in diesem Winter beschäftigen. Ausgangstext ist ein Kapitel in Richard Wagners Schrift „Oper und Drama“, das „Die Musik ist ein Weib“ überschrieben ist.

30. Oktober           Zuschreiben:  
„Die Musik ist ein Weib“ (Richard Wagner)  
Prof. Dr. Eva Rieger, Vaduz
13. November        Gegenschreiben:  
Betrachtungen aus dem Blickwinkel der Affektlogik  
Prof. Dr. Krista Warnke, Hamburg
27. November        Anders schreiben:  
Kann ein gendersensibler Musikjournalismus gelingen?  
Dagmar Penzlin, Hamburg
11. Dezember        Dekonstruieren:  
Die „Lisztomanie“ oder wie sollten Frauen im 19. Jahrhundert fühlen?  
Anabelle Spallek, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin
8. Januar 2013      Gegenkomponieren:  
„Ihre Musik ist männlicher als die Händels“ – Komponistinnen im  
Dschungel der Zuschreibungen  
Dr. Cornelia Bartsch, Universität Basel
22. Januar           Untersuchen:  
Artikulationen im Vokaltrakt in der Perspektive unterschiedlicher  
Geschlechter und Stimmgattungen  
Prof. Dr. Bernhard Richter, Universitätsklinikum Freiburg
5. Februar            Sich einschreiben:  
Die Musikschriftstellerin La Mara, d.i. Marie Lipsius (1837-1927)  
Lisbeth Suhrcke, Universität Oldenburg

Planung und Organisation: Prof. Dr. Beatrix Borchard und Martina Bick  
Kontakt: e-mail: [Martina.Bick@hfmt.hamburg.de](mailto:Martina.Bick@hfmt.hamburg.de) / Fon: 040/428482-508 / Fax: 040/428482-666

In Verbindung mit dem 14tägig versetzt stattfindenden Seminar kann ein Seminarschein erworben werden.